

A.1 Vorwort

Ausgangslage

Seit der Veröffentlichung der Richtlinien für Musikschulen durch die Vereinigung Aargauerischer Musikschulen (VAM) im Oktober 2001 hat die Ausbildung an den aargauischen Musikschulen deutlich an Qualität gewonnen. In vielen Gemeinden wurden Reglemente verabschiedet, welche die Strukturen der Musikschulen professionalisiert haben. Die Anstellungsbedingungen der Instrumentallehrpersonen wurden verbessert. Gleichzeitig wurde ein höherer Ausbildungsstand der Schüler*innen erreicht. Guter Unterricht ist definierbar und messbar. Mit dem Stufentest «mCheck», welcher 2007 durch die VAM kantonsweit eingeführt wurde, steht dafür im Kanton Aargau ein ideales Instrument zur Verfügung.

Die Verbesserungen von Strukturen, Anstellungsbedingungen und Ausbildungsqualität fanden aber nicht in allen Gemeinden und an allen Musikschulen des Kantons Aargau statt. Die Chancen für guten Instrumentalunterricht sind für die Schülerinnen und Schüler kantonsweit sehr unterschiedlich.

Damit für alle Kinder und Jugendliche im ganzen Kanton zukünftig ähnliche Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende musikalische Bildung bestehen, ist es notwendig Strukturen, Finanzierung und Lernzielvorgaben kantonal zu vereinheitlichen. Alle Bemühungen des VAM dies zu erreichen, sind bis jetzt aus verschiedenen Gründen immer wieder gescheitert.

Im Herbst 2014 hat die Mitgliederversammlung des VAM daher beschlossen, die strategische Stärke des VAM auszubauen. Die qualitative Profilierung der Musikschulen soll der Stärkung der Position in der Debatte um die Reform des Instrumentalunterrichts im Aargau dienen.

Die bereits vorhandenen Qualitätsrichtlinien des Verbands Musikschulen Schweiz (VMS), die Richtlinie des VAM aus dem Jahre 2001 und die normativen Vorgaben des Kantons und des Bundes wurden in das vorliegende Handbuch eingearbeitet. Dabei wurde auf Kompatibilität mit der Struktur von «**quarte** Open Label 2017», dem Qualitätsmanagement-System des VMS, geachtet.

Ziel

Mit dem Werk «Musikschule Aargau 2021 – Qualität durch Standards» wird eine Beschreibung und Ausrichtung der Musikschulen vorgelegt, die als Grundlage für die bildungspolitischen Entwicklungen im Musikschulbereich dient.

Jede Musikschule ist ein Aushängeschild für das kulturelle und bildungspolitische Engagement der Einwohner*innen einer Gemeinde. Daher kann das Interesse der Verwaltungsgremien an einem qualitativ hochwertigen Bildungsangebot vorausgesetzt werden.

Musikschulleitungen und strategischen Behörden werden das Handbuch «Musikschule Aargau 2021 – Qualität durch Standards» hiermit als konkrete Umsetzungshilfe zum Erreichen einer flächendeckenden, nachhaltigen musikalischen Bildung zur Verfügung gestellt.

«Die Standards sind einerseits eng geknüpft an die Positionierung der Musikschulen als Bildungsinstitutionen und sollen andererseits als Kriterien für die staatliche Anerkennung einer Musikschule wirksam sein. Sie stellen somit die Weichen für die Qualität der musikalischen Bildung an Musikschulen und für die Finanzierung der öffentlichen Hand.» (VMS)

Verbindlichkeit

Entsprechend der Empfehlung des VMS entwickeln die Mitgliedsschulen des VAM die grundlegenden Standards schrittweise und nehmen eine regelmässige Überprüfung und Aktualisierung vor. Die Standards gelten ab 01.01.2018.

1. Umsetzungsphase **bis 2021**

2. Umsetzungsphase **bis 2025**

Danksagungen

An der dreijährigen, intensiven und umfassenden Arbeit zur Erstellung des vorliegenden Ordners, waren folgende Personen in verdankenswerter Weise beteiligt:

Vorstand und Geschäftsführung des Verbandes Aargauer Musikschulen:

Christina Otto, Projektleitung

Margot Müller Dürst, Geschäftsführung

Valentin Sacher, Präsident

Gabriela Meyer, Jürg Moser, Erich Weber, Vorstandsmitglieder

Arbeitsgruppen:

Matthias Bauer, Toni Bieler, Hans Binder, Christof Bischofberger, Erich Eder, Markus Mötz, Andreas Sommer, Daniel Willi, Regula Zürcher

Alle Musikschulleitende im Kanton Aargau

Ausserdem unterstützen uns:

Filip Glanzmann, Kurt Jakober, Niklaus Rüegg (Lektorat), Angela Vögeli

A.2 Inhaltsverzeichnis

A EINLEITUNG UND STANDARDS

- A.1 Vorwort
- A.2 Inhaltsverzeichnis
- A.3 Sprachgebrauch und Abkürzungen
- A.4 Standards für Musikschulen im Kanton Aargau

B VAM

- B.1 Portrait
- B.2 Statuten
- B.3 Organigramm
- B.4 Mitgliedschaften
- B.5 Leitbild
- B.6 Dienstleistungen
 - B.6.a Website VAM
 - B.6.b Auskunft/Beratung
 - B.6.c Adressen Mitgliedschulen
 - B.6.d Zusammenschlüsse von Musikschulen
 - B.6.e Stellenmarkt
 - B.6.f Weiterbildung
 - B.6.g mCheck
 - B.6.h Anlässe
 - B.6.i Statistik
- C.1 **Gesetzgebung auf Bundesebene**
 - C.1.a Art. 67a Musikalische Bildung2F
 - C.1.b Auszug aus dem Kulturförderungsgesetz (Artikel 12 und 12a)
 - C.1.c Verordnung EDI Förderungskonzept musikalische Bildung
 - C.1.d Verordnung EDI Förderungskonzept Programm jugend + musik
 - C.1.e Verordnung EDI Förderungskonzept Programm «Junge Talente»

C.2 Kanton Aargau

- C.2.a Schulgesetz
- C.2.b Verordnung über den Instrumentalunterricht
- C.2.c Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen, GAL
- C.2.d Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen, VALL
- C.2.e Dekret über die Löhne der Lehrpersonen, LDLP

C.3 Gemeinde

- C.3.a Personalreglement

1 FÜHRUNG

1.1 Strategieentwicklung

- 1.1.a Inhalte einer Musikschulverordnung
 - 1.1.a1 Leitbild / Mission / Vision
 - 1.1.a2 Organigramm
- 1.1.b Schulordnung
- 1.1.c Leistungsauftrag
- 1.1.d Funktionendiagramm
- 1.1.e Funktionenbeschreibung strategische Behörde
- 1.1.f Funktionenbeschreibung Musikschulleitung
- 1.1.g Berufsauftrag für Musikschullehrpersonen
 - 1.1.g1 Berufsleitbild und Berufsprofil
- 1.1.h Funktionenbeschreibung Administration

1.2 Führung/Evaluation

- 1.2.a Jahresplanung
- 1.2.b Jahreszielplanung Musikschule
- 1.2.c Evaluationskonzept
- 1.2.d Internes Audit
 - 1.2.d1 Checkliste internes Audit, Beispiel
- 1.2.e Reporting/Jahresreflexion

1.3 Personalentwicklung

- 1.3.a Richtlinien zum Anstellungsverfahren
 - 1.3.a1 Stellenplan
 - 1.3.a2 Stellvertretungen
 - 1.3.a3 Checkliste Ablauf Personalgewinnung, Beispiel
 - 1.3.a4 Kriterien Vorselektion, Beispiel

- 1.3.a5 Kriterien Vorstellungsgespräch, Beispiel
- 1.3.a6 Kriterien Probelektion, Beispiel
- 1.3.b Anstellung
 - 1.3.b1 Pensensvereinbarung
 - 1.3.b2 Anstellungsvertrag / Lohnverfügung
 - 1.3.b3 Weitere Regelungen
 - 1.3.b4 Sonderprivatauszug
- 1.3.c Checkliste Einführungsgespräch
- 1.3.d Mitarbeitergespräche (MAG)
 - 1.3.d1 Unterrichtsbeobachtungen
 - 1.3.d2 Schüler*innenkonzerte und Klassenaktivitäten
 - 1.3.d3 Umfragen zur Schüler- und Elternzufriedenheit
- 1.3.e Weiterbildungskonzept
- 1.3.f Personalerhaltung
 - 1.3.f1 Case Management Musiklehrpersonen
- 1.3.g Personaltrennung
 - 1.3.g1 Kündigungsfristen / Vertragsauflösungen
 - 1.3.g2 Pensionierung
 - 1.3.g3 Arbeitszeugnisse
 - 1.3.g4 Checkliste Austritt

1.4 Kommunikation und Information

- 1.4.a Kommunikationskonzept intern
 - 1.4.a1 Digitale Musikschule
- 1.4.b Sitzungen und Meetings
- 1.4.c Notfall- und Krisenmanagement
 - 1.4.c1 Factsheet Kindswohlgefährdung
- 1.4.d Jahresbericht

2 LEISTUNG

2.1 Unterrichtsorganisation

- 2.1.a Inhalte der Mutationsdokumente (An-/Ab-/Ummeldeformular)
- 2.1.b Pensenzuteilung
 - 2.1.b1 Checkliste Stundenplan
 - 2.1.b2 Absenzenregelungen
- 2.1.c Musikschulunterricht innerhalb des Schulstundenplans

2.2 Musikunterricht

- 2.2.a Lehrplan Instrumental- und Gesangsunterricht
- 2.2.b Werkzeuge für die Unterrichtsreflexion und Schülerbeurteilung
 - 2.2.b1 Lernzielformular
 - 2.2.b2 Zeugniseinträge
 - 2.2.b3 Konzept Standortgespräch
 - 2.2.b4 Portfolio
- 2.2.c Stufenprüfungen
 - 2.2.c1 mCheck
- 2.2.d Zusatzfächer
- 2.2.e Digitale Unterrichtsformen

2.3 Förderung und Unterstützung

- 2.3.a Förderkonzept
 - 2.3.a1 Breitenförderung
 - 2.3.a2 Talentförderung
 - 2.3.a3 Spitzenförderung an den Kantonsschulen
- 2.3.b Umsetzungshilfe Begabungsförderung Musik BKS
- 2.3.c Leitbild Begabtenförderung
- 2.3.d Pre-College
- 2.3.e Wettbewerbe

2.4 Konzerte und Veranstaltungen

- 2.4.a Checklisten Konzerte
- 2.4.b Konzertfeedback
 - 2.4.b1 Konzertfeedback Beurteilungskriterien
- 2.4.c Korrepetitionskonzept
- 2.4.d Leitfaden Elternabend/Elterngespräch

2.5 PR / Marketing

- 2.5.a Werbe- und Informationsveranstaltungen
 - 2.5.a1 Werbung und Anmeldezahlen
- 2.5.b Kommunikationskonzept extern

2.6 Kooperationen

- 2.6.a Zusammenarbeit mit den Schulen
- 2.6.b Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- 2.6.c Integration durch musikalische Bildung

2.6.d Heilpädagogische Unterstützung im Instrumentalunterricht

3 SUPPORT

3.1 Infrastruktur

- 3.1.a Anschaffungsplan
- 3.1.b Inventar
 - 3.1.b1 Versicherungsfragen
 - 3.1.b2 Gerätenutzung
 - 3.1.b3 Leihinstrumente
 - 3.1.b4 Mediathek
- 3.1.c Raumkonzept
- 3.1.d Hausordnung
- 3.1.e Datenschutz

3.2 Finanz- und Rechnungswesen

- 3.2.a Kostenwirksame Mechanismen
- 3.2.b Kostenverteilung
- 3.2.c Mehrjahresplan mit Investitionsplan
 - 3.2.c1 Zukunftsmodell Globalbudget
- 3.2.d Jahresübersicht der Finanzprozesse an der Musikschule
 - 3.2.d1 Budgetierung
 - 3.2.d2 Forecasting
 - 3.2.d3 Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)
 - 3.2.d4 Bilanz, Erfolgsrechnung und Geschäftsbericht
- 3.2.e Tarife
 - 3.2.e1 Interregionaler Tarif
 - 3.2.e2 Rechnungsstellung/Inkasso
 - 3.2.e3 Erstattungen
- 3.2.f Schulgeldermässigungen
 - 3.2.f1 Förderfonds

3.3 Löhne und Sozialleistungen

- 3.3.a Pensenberechnung
- 3.3.b Einreihung
 - 3.3.b1 Besoldung Stellvertretung
- 3.3.c Sozialversicherungsbeiträge – Übersicht
 - 3.3.c1 Beitragspflicht^{22F}

- 3.3.c2 Berufliche Vorsorge
- 3.3.d Grenzgänger
 - 3.3.d1 Steuerliche Bestimmungen
 - 3.3.d2 Regelungen Sozialversicherung
- 3.3.e Aufenthaltsbewilligung und Drittstaatenregelung
- 3.3.f Spesenordnung
 - 3.3.f1 Reisespesen vom Kanton

ANHANG